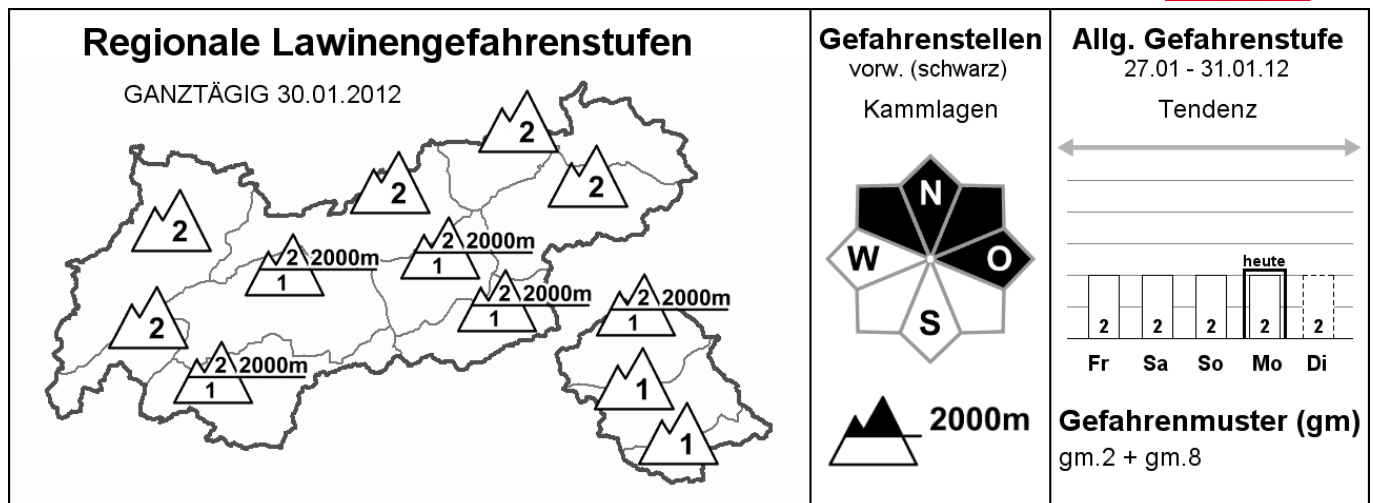


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 30.01.2012, um 07:30 Uhr



Günstige Tourenverhältnisse - Achtung auf Gleitschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit meist mäßiger Lawinengefahr. Gefahr durch trockene Schneebrettlawinen besteht vor allem in kammnahen Steilhängen oberhalb etwa 2000m, hauptsächlich in den Expositionen von Nordwest über Nord bis Ost. Besonders frische Tribschneeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden.

Unterhalb etwa 2400m ist unverändert mit Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu rechnen. Auf Grund der überdurchschnittlichen Schneehöhen können diese mittlere Größen erreichen. Am größten ist diese Gefahr in steilen Grashängen, die von West über Süd bis Ost gerichtet sind. Vereinzelt können dadurch auch exponierte Verkehrswege gefährdet sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist weitgehend gut gesetzt und verfestigt, ausgeprägte großflächige Schwachschichten fehlen zumeist. Nur entlang des Alpeinhauptkammes hat sich der Schnee vom Herbst oberhalb etwa 2500m zu Schwimmschnee umgewandelt und kann fallweise als Gleitfläche für Lawinen dienen.

In den vergangenen Tagen hat sich außerdem immer wieder Oberflächenreif gebildet, besonders in hochalpinen Kammlagen. Dieser Oberflächenreif bildet eine mögliche Schwachschicht für frische, eher kleinräumige Tribschneeansammlungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Über Russland liegt ein Kältehoch, das im Laufe der Woche zunehmend seinen Einfluß bis zu den Alpen ausdehnt. Vom Benelux bis ins westliche Mittelmeer erstrecken sich zwei Höhentiefs, die für Anfeuchtung in höhere Luftschichten verantwortlich sind.

Bergwetter heute: In tieferen Lagen bis gegen 1500-1800m sorgt Hochnebel oft für schlechte Sichten, darüber ist es freundlicher und teils auch sonnig. Im Laufe des Nachmittags bis zum Abend erreichen höhere Wolkenfelder vor allem die Westhälfte Tirols.

Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -10 Grad.

Höhenwind: leichter bis mäßiger Südostwind, auf den Wipptaler Bergen teils lebhafter Südöhn.

TENDENZ

Weiterhin günstige Tourenverhältnisse, Achtung auf Gleitschneelawinen.

Rudi Mair